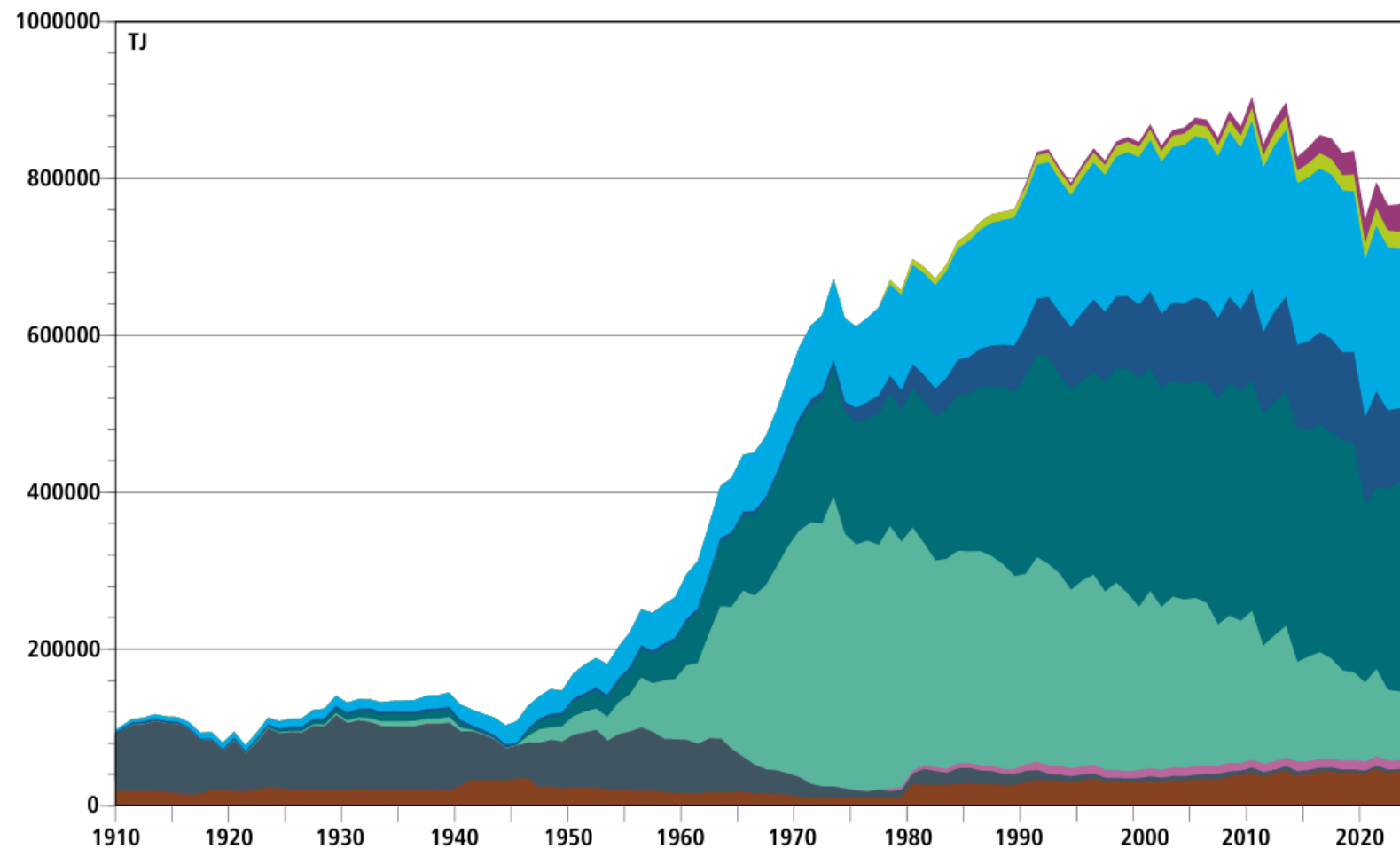




Infoveranstaltung vom 16. Juni ENERGIE LOKAL GEDACHT

Energieverbrauch Schweiz

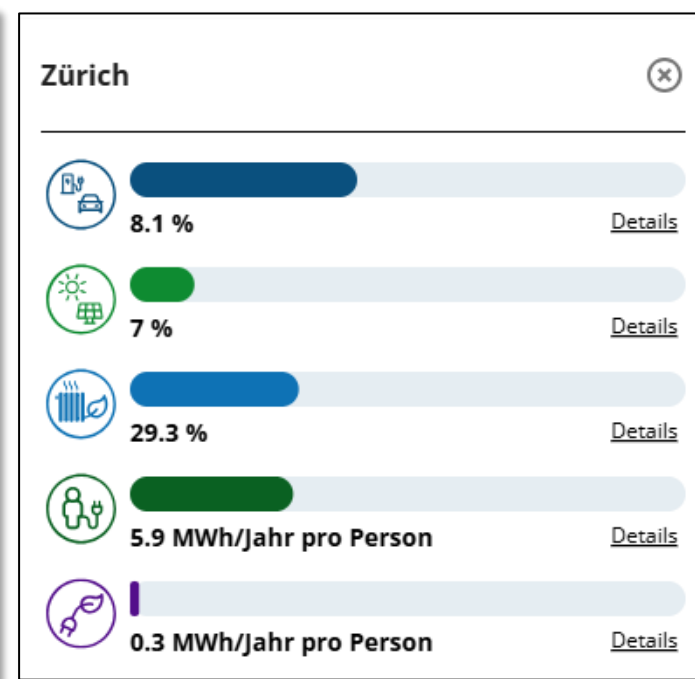
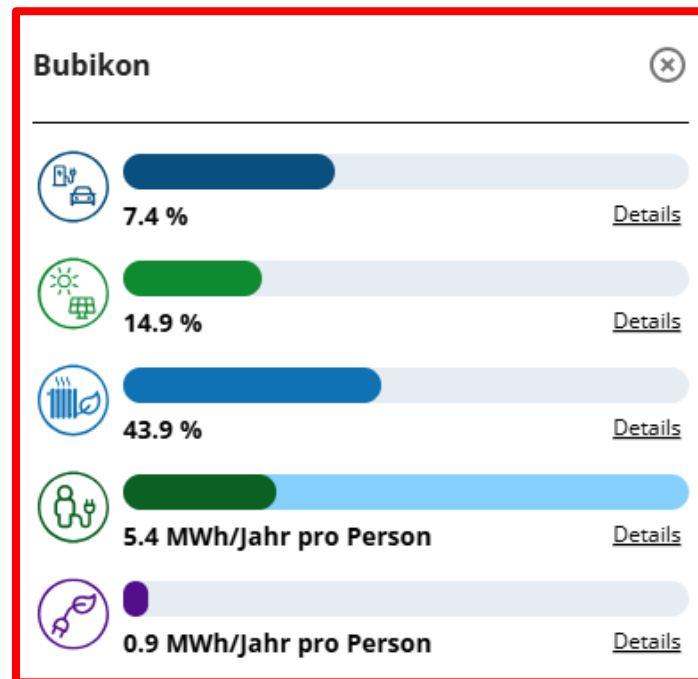
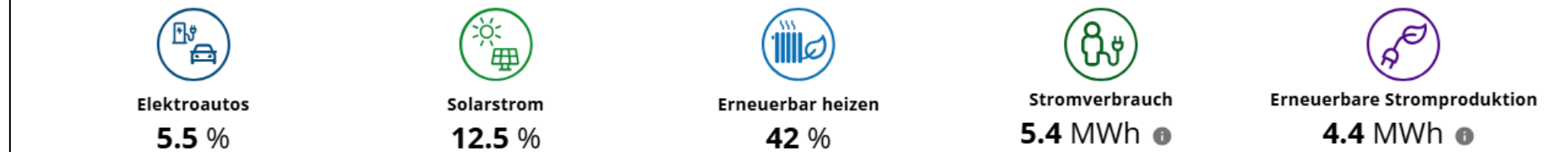


- Übrige erneuerbare Energien
Autres énergies renouvelables
- Fernwärme
Chaleur à distance
- Elektrizität
Electricité
- Gas
Gaz
- Treibstoffe
Carburants
- Erdölbrennstoffe
Combustibles pétroliers
- Industrieabfälle
Déchets industriels
- Kohle
Charbon
- Holz
Bois

Quelle: BFE, Gesamtenergiestatistik 2024

Erneuerbare Energie in Bubikon

Durchschnitt Schweiz



Ausstieg aus Fernwärmeprojekt



Präsidiales und Kultur

Rutschbergstrasse 18
Tel. 055 253 33 60

8608 Bubikon
kanzlei@bubikon.ch

www.bubikon.ch



Medienmitteilung des Gemeinderates vom 10. Juli 2025

Hohe Kosten, begrenzter Nutzen: Gemeinde Bubikon steigt aus dem Projekt «Fernwärme Zürcher Oberland» aus

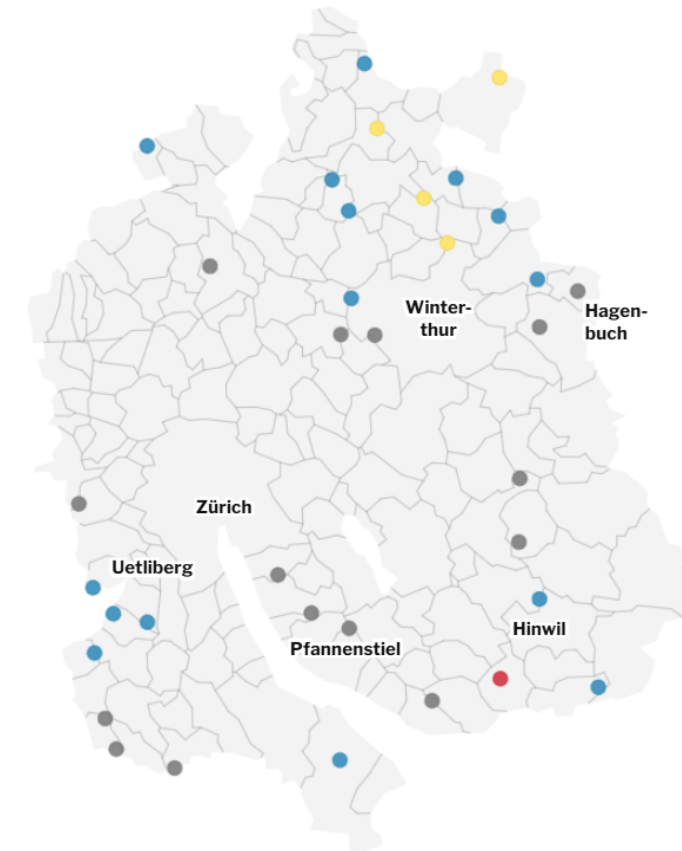
Der Gemeinderat Bubikon hat entschieden, das Projekt «Fernwärme Zürcher Oberland» und damit die geplante erneuerbare Wärmeversorgung von Bubikon aus der neuen Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland nicht weiterzuverfolgen. Grund dafür ist die hohe finanzielle Belastung für die Gemeinde in Kombination mit einem sehr beschränkten Nutzen. Als nächster Schritt wird der kommunale Energieplan revidiert.

Keine Windenergieanlage

Bubikon nicht mehr im Richtplan

Neu verbleiben nur noch 19 Gebiete in der Richtplanvorlage. Dies, weil das Gebiet Hombergchropf in der Zürcher Oberländer Gemeinde Bubikon ersatzlos gestrichen wurde. Das potenzielle Windkraftgebiet sei schlicht zu klein, erklärt die Baudirektion auf Nachfrage.

Regierungsrat will 19 Potenzialgebiete in den kantonalen Richtplan eintragen



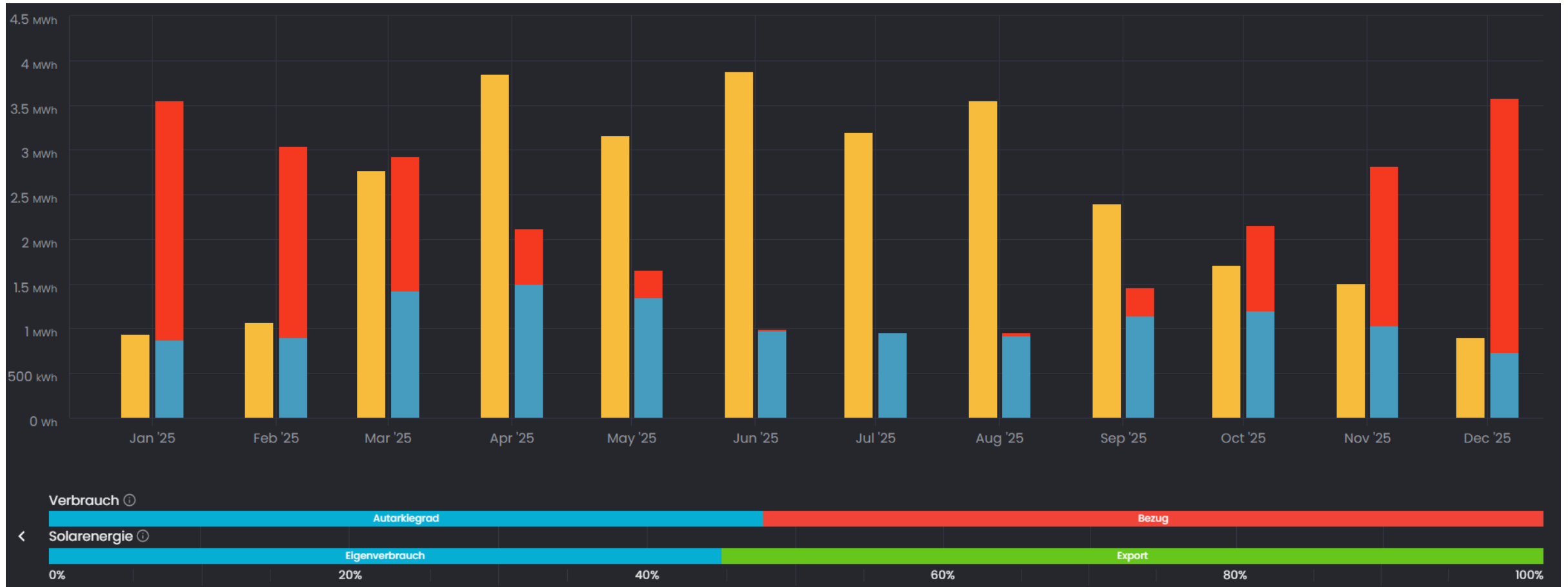
■ für Richtplan vorgesehen ■ angepasst für Richtplan vorgesehen
■ aus Richtplanvorlage gestrichen ■ finden keinen Eingang in den Richtplan

Grafik: mae, fse; Quelle: Baudirektion Kanton Zürich

Mein PV-Projekt



Mein PV-Projekt



Neu: Biogas für Bubikon?



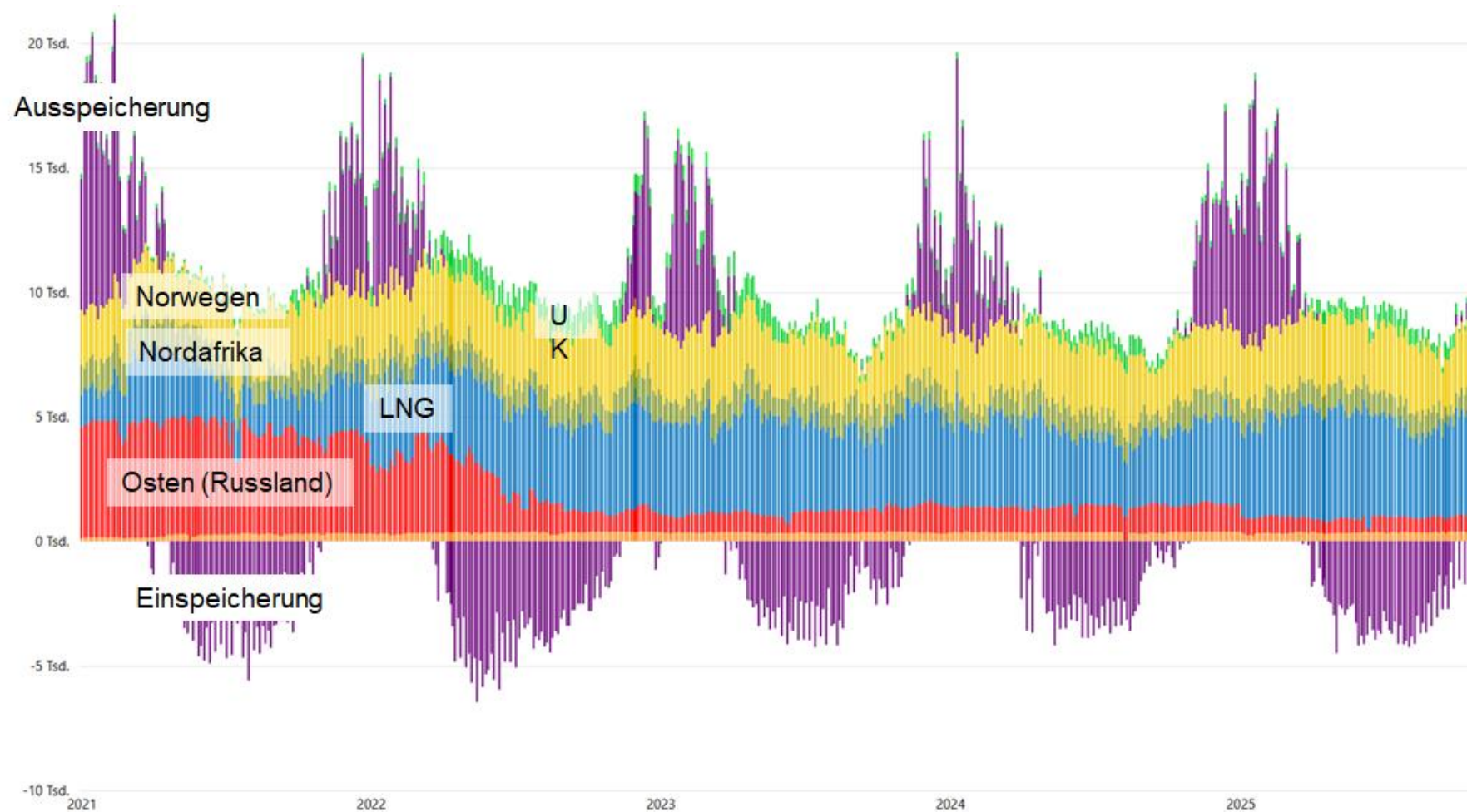
- Verwertung von 30'000 Tonnen biogener Abfälle aus der Region.

- Aus 1 Tonne Grüngut entstehen 1'000 kWh Energie (entspricht ca. 80L Benzin oder 60L Heizöl).

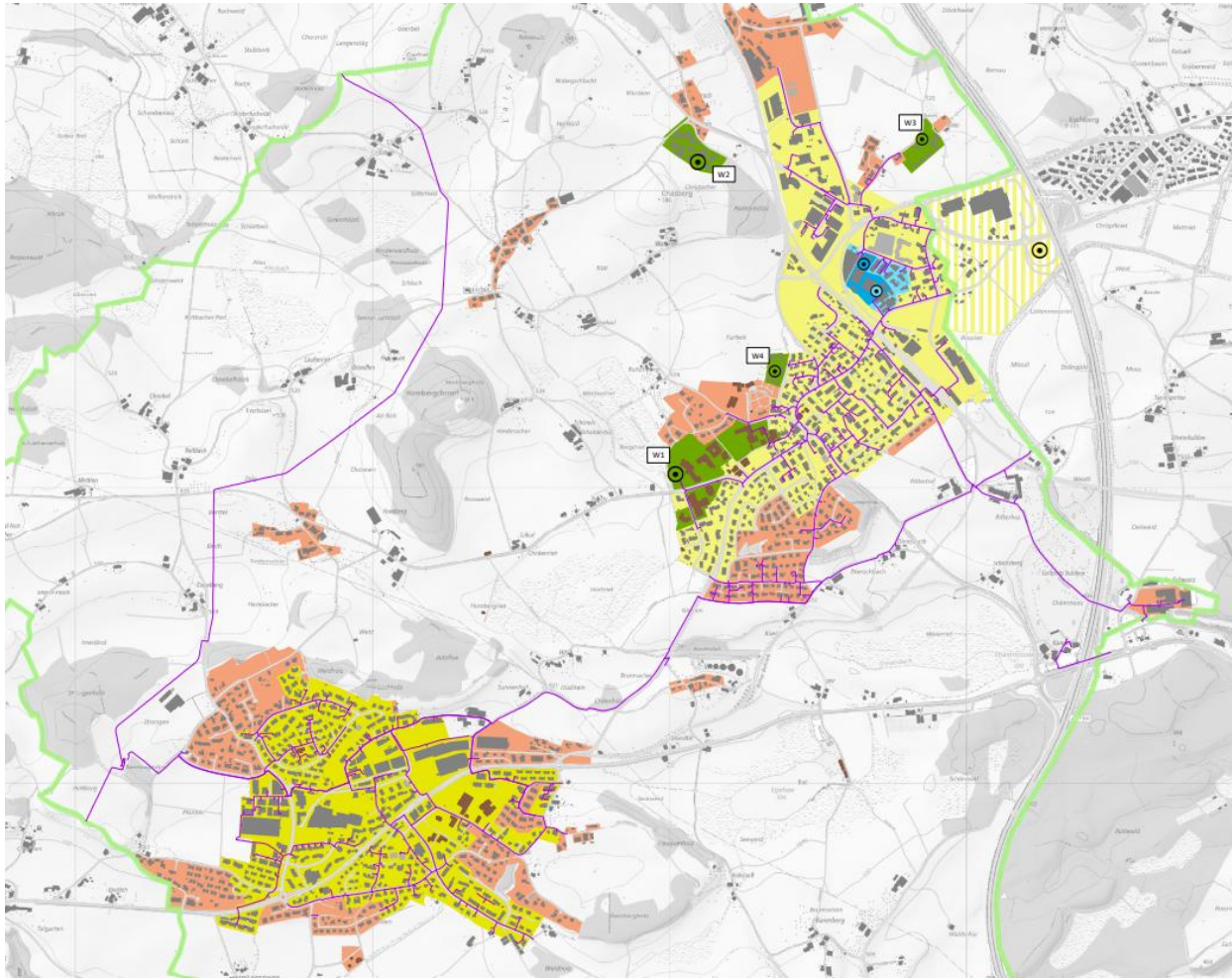
- Die Anlage wird 15 GWh/Jahr Biogas gewinnen und in das Netz der Energie Zürichsee Linth AG einspeisen (entspricht Wärme für 3'000 Wohnungen oder CO₂-neutralem Treibstoff für 2'000 Personenwagen).

- Reduktion der CO₂-Emissionen um ca. 4'000 Tonnen pro Jahr (entspricht der Verbrennung von 1.5 Millionen Litern Benzin).

Herkunft Gasimporte





Was macht die Gemeinde?



Legende



Räumliche Festlegungen: Verbundgebiete

Energiequelle Verbundgebiete bestehend Prüfgebiete für Neuverbund / Erweiterung

Abwärme  Abwärmenutzung bestehend  Prüfgebiet Abwärmenutzung

Holz  Wärmeverbund Holz bestehend:
 - W1: Wärmeverbund EKZ
 - W2: Wärmeverbund Züriwerk Platte
 - W3: Wärmeverbund Friedheim
 - W4: Wärmeverbund Dörfli








Erneuerbare Gase
 und/oder
 Holz, Erdwärme;
 Erdgas nur als
 Übergangslösung

 Prüfgebiet Wärmeverbund
 Bubikon
 Prüfgebiet erneuerbare
 Gasversorgung oder
 Wärmeverbund Wolfhausen

Ablauf

1. Begrüssung
2. Aktivitäten der Gemeinde Bubikon
3. Neue Möglichkeiten bei der PV: LEG/vZEV
4. Biogas für Bubikon?
5. Förderungen der Gemeinde
6. Apéro und Fachausstellung

Firmen an der Fachausstellung

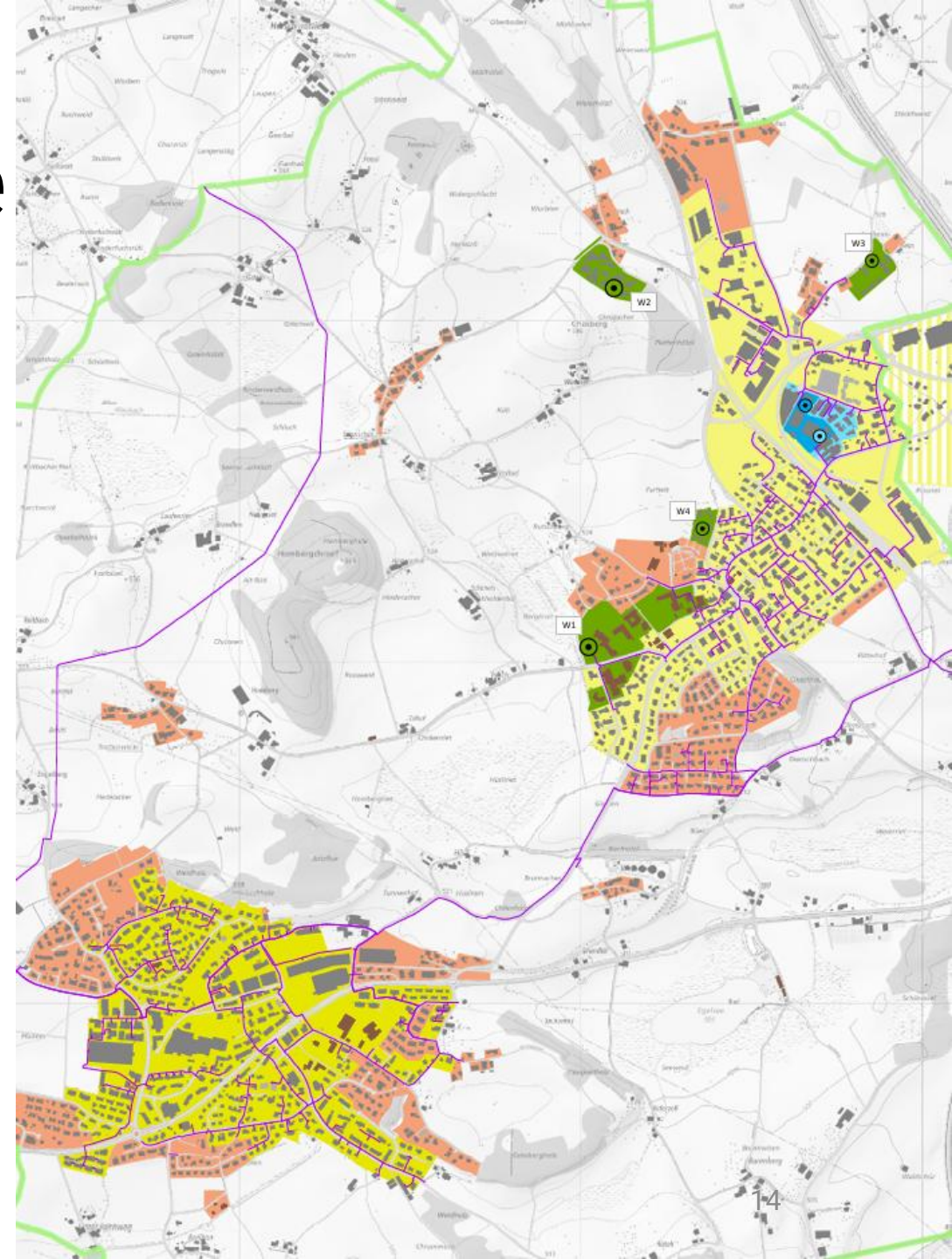
	Bertschinger Innenausbau AG	Energetische Sanierung, PV-Anlage
	Hustech Installations AG	Heizungersatz, PV-Anlage, Batterie, E-Mobilität
	eConnect GmbH	PV-Anlage, Batterie, Ladestationen
	ch-solar AG	PV-Anlage, Batterie, Ladestationen
	EKZ	Gebäudeenergieprodukte, Fokus Wärmepumpen
	EBP	Allgemeine Fragen zu LEG / vZEV
	EZL	Biogaslösung in Rapperswil-Jona
	Gemeinde	Allgemeine Fragen und Anliegen

Aktuelle Entwicklungen Energie

- **Heizungersatz**
Wärmeerzeugerersatz in bestehenden Bauten sind nur noch erneuerbare Energien erlaubt,
 - wenn technisch möglich ist
 - wenn über den Lebenszyklus höchstens 5% Mehrkosten entstehen
 - durch den Kauf von Zertifikaten für erneuerbare gasförmige / flüssige / synthetisch hergestellte Brennstoffe (mind. 80% erneuerbar)
- **Elektroheizungsverbot ab 2030**
- **Planungsunsicherheit mit Wegfall der KEZO**
- **Globale Energieversorgung: Verknappung/steigende Energiepreise**
- **Herausforderung Winterstrom**

Bestrebungen Gemeinde

- Aktualisierung des Energieplan
 - Biogas aus Rapperswil-Jona
 - Weitere Alternativen
 - Möglichkeiten zur lokalen Nutzung von Solarstrom mithilfe von LEG/vZEV



Bestrebungen Gemeinde

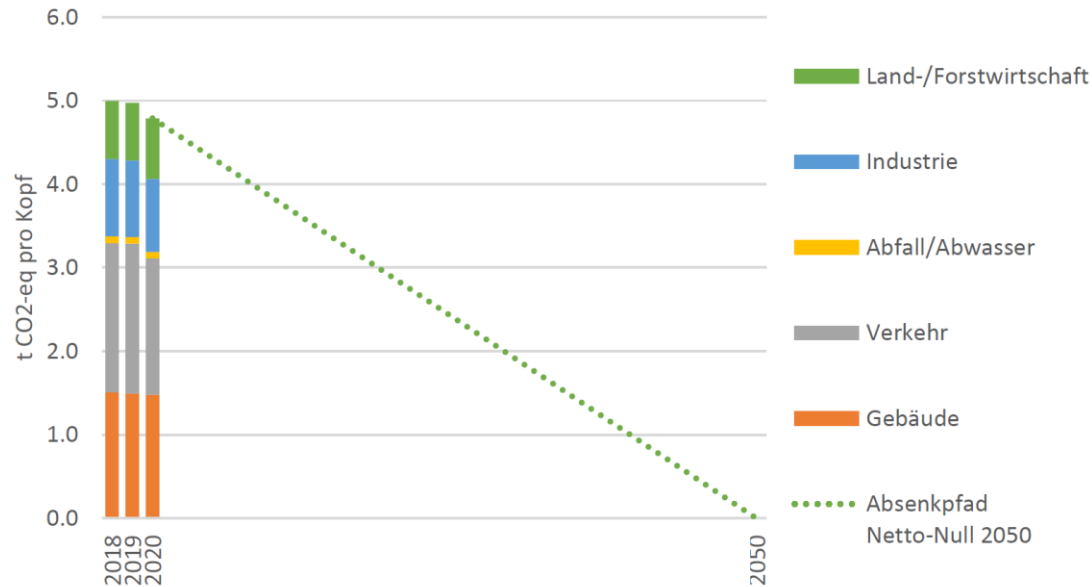
Re-Zertifizierung Energiestadt 2026

70% Erfüllungsgrad

- Energieplan 2022
- Abklärungen zu KEZO
- Schul- und Sportanlage mit hohem Nachhaltigkeitsstandard
- BZO-Revision
- Klimastrategie
- Energieberatungen für Bevölkerung



Klimastrategie



Die Stossrichtungen

1. Raumplanung proaktiv nutzen
2. Verwaltung und kommunale Liegenschaften als Vorbild
3. Lokale Ressourcen sinnvoll nutzen
4. Bedarfsgerechte Mobilitätsangebote
5. Privates Engagement stärken

Verständnisfragen



EBP mit Strom

EZL mit Biogas

So unterstützt die Gemeinde

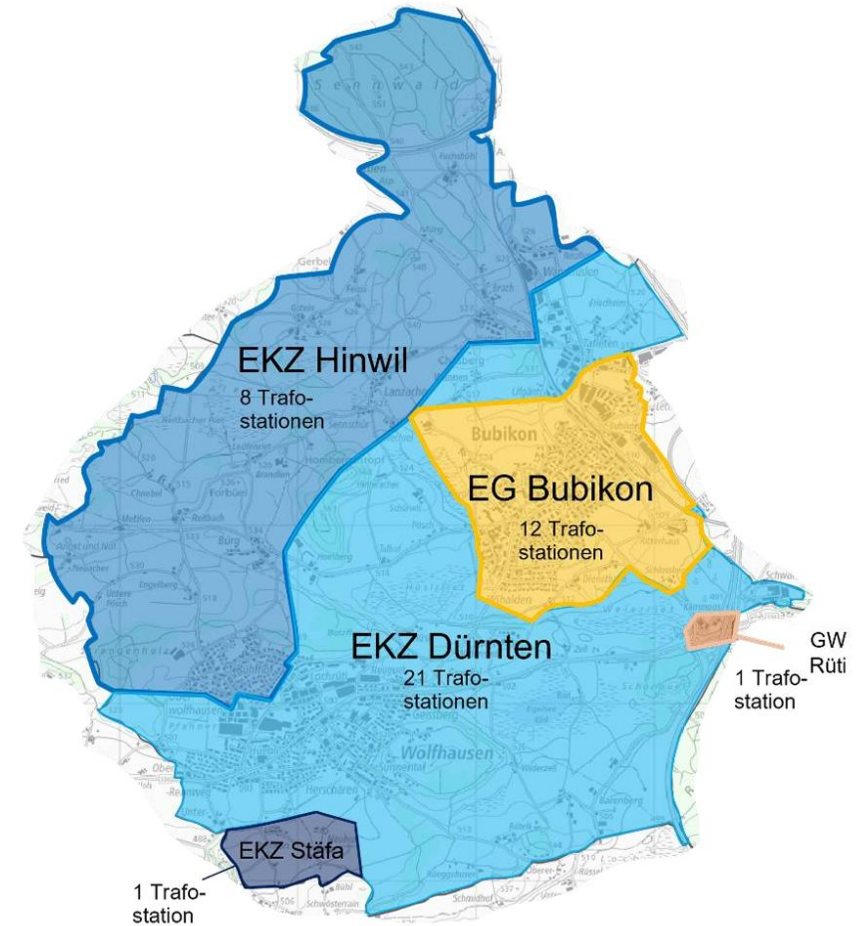
- Kostenlose Erstberatung für energetische Sanierung
 - Martin Guyer, Martin Guyer Partner
Tel. 055 240 90 47 / E-Mail: guyerpartner@sunrise.ch
- Kostenlose Erstberatung für Solarsysteme
 - Walter Brunner, Brunner Elektro-Engineering GmbH
Tel. 055 263 17 00 / E-Mail: info@brueleng.ch

So unterstützt die Gemeinde

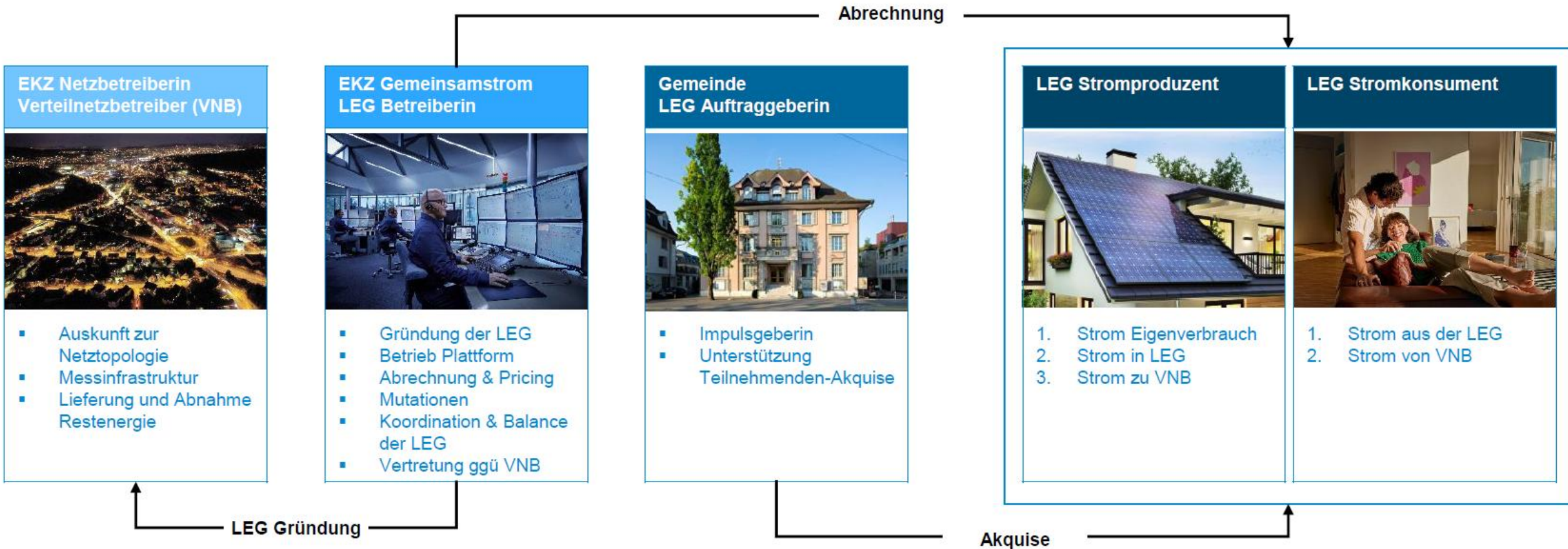
Angebot	Förderbetrag	Restkosten
Erstberatung (ca. 1.5 h vor Ort) Gebäudehülle, Heizungssysteme, PV-Anlagen	Finanziert durch Kanton/Bund, subsidiär durch Gemeinde	-
Gebäudemodernisierung GEAK Plus oder Gebäudeanalyse gemäss Pflichtenheft BFE Ein- und Zweifamilienhäuser Mehrfamilienhäuser	CHF 1'000 Kanton CHF 500 Gemeinde CHF 1'500 Kanton CHF 1'000 Gemeinde	max. CHF 1'500 individuell
PV-Anlage Konzeptplanung. Speicherlösung zwingend erforderlich Ein- und Zweifamilienhäuser Mehrfamilienhäuser	CHF 1'000 Gemeinde CHF 2'000 Gemeinde	individuell individuell

So unterstützt die Gemeinde – Strom

- Zusammenarbeit mit der EKZ
- Bereitstellung von 2 LEGs für Gebiet EKZ Hinwil / EKZ Dürnten



Gemeinsam stark: Gemeinsamstrom, die Gemeinde, und Bürgerinnen und Bürger im Zusammenspiel



EKZ Netzbetreiberin Verteilnetzbetreiber (VNB)

- Auskunft zur Netztopologie
- Messinfrastruktur
- Lieferung und Abnahme Restenergie

EKZ Gemeinsamstrom LEG Betreiberin

- Gründung der LEG
- Betrieb Plattform
- Abrechnung & Pricing
- Mutationen
- Koordination & Balance der LEG
- Vertretung ggü VNB

Gemeinde LEG Auftraggeberin

- Impulsgeberin
- Unterstützung Teilnehmenden-Akquise

LEG Stromproduzent

1. Strom Eigenverbrauch
2. Strom in LEG
3. Strom zu VNB

LEG Stromkonsument

1. Strom aus der LEG
2. Strom von VNB

Konsumenten profitieren von lokalem, erneuerbarem Strom ohne Mehrpreis

Mixstrom	Naturstrom basic	Naturstrom star	Generationenstrom	Gemeinsamstrom
100% erneuerbare Energie	100% Schweizer Wasserkraftproduktion	100% Schweizer Wasser- und Solarstromproduktion	100% Zürcher Solarstromproduktion	100% erneuerbare Energie
hauptsächlich Wasserkraft	Naturverträgliche Wasserkraftwerke fördern	Bau von neuen Solarstromanlagen sowie naturverträgliche Wasserkraftwerke fördern	Bau von neuen Solaranlagen auf Zürcher Schuldächern mitfinanzieren	Lokale Solarkraft aus der Gemeinde Bubikon
aus dem In- und Ausland	«naturemade»-zertifiziert	Fondsbeitrag für ökologische Verbesserungsmassnahmen, wie die Renaturierung von Flussläufen oder Aufwertungen von Gewässern zugunsten der Artenvielfalt	Für kommende Generationen Klimaschutz und Nachhaltigkeit an teilnehmenden Schulen verankern	
EKZ Basistarif	+ 1 Rappen pro Kilowattstunde	+ 3 Rappen pro Kilowattstunde	+ 5 Rappen pro Kilowattstunde	Ohne Mehrkosten

Darum lohnt sich für die Gemeinde eine Teilnahme an einer Gemeinsamstrom-LEG

Wirtschaft	Soziales	Umwelt
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokale Wertschöpfung bleibt in der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung von lokalem Solarstrom für Mieter ermöglichen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solarstrom in der eigenen Gemeinde fördern
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energie Unabhängigkeit der Gemeinde stärken (Resilienz) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etwas Sinnvolles für die Bevölkerung tun 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solarstrom direkt lokal nutzen anstatt ungenutzt einspeisen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planbare Einnahmen für Produzentinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinschaft und Zusammenarbeit fördern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gemeinde zukunftsorientiert positionieren
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung bestehender Infrastruktur, keine Zusatzinvestitionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein administrativer Aufwand, keine Einstiegshürden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitrag zur Energiewende und einer grünen Stromversorgung

Erneuerbaren Strom miteinander teilen. Ohne Aufwand. Ohne Kosten.

Wie kann ich mitmachen?

Interesse anmelden: www.ekz.ch/gemeinsamstrom

So werden Sie Teil einer LEG mit Gemeinsamstrom in Ihrer Gemeinde

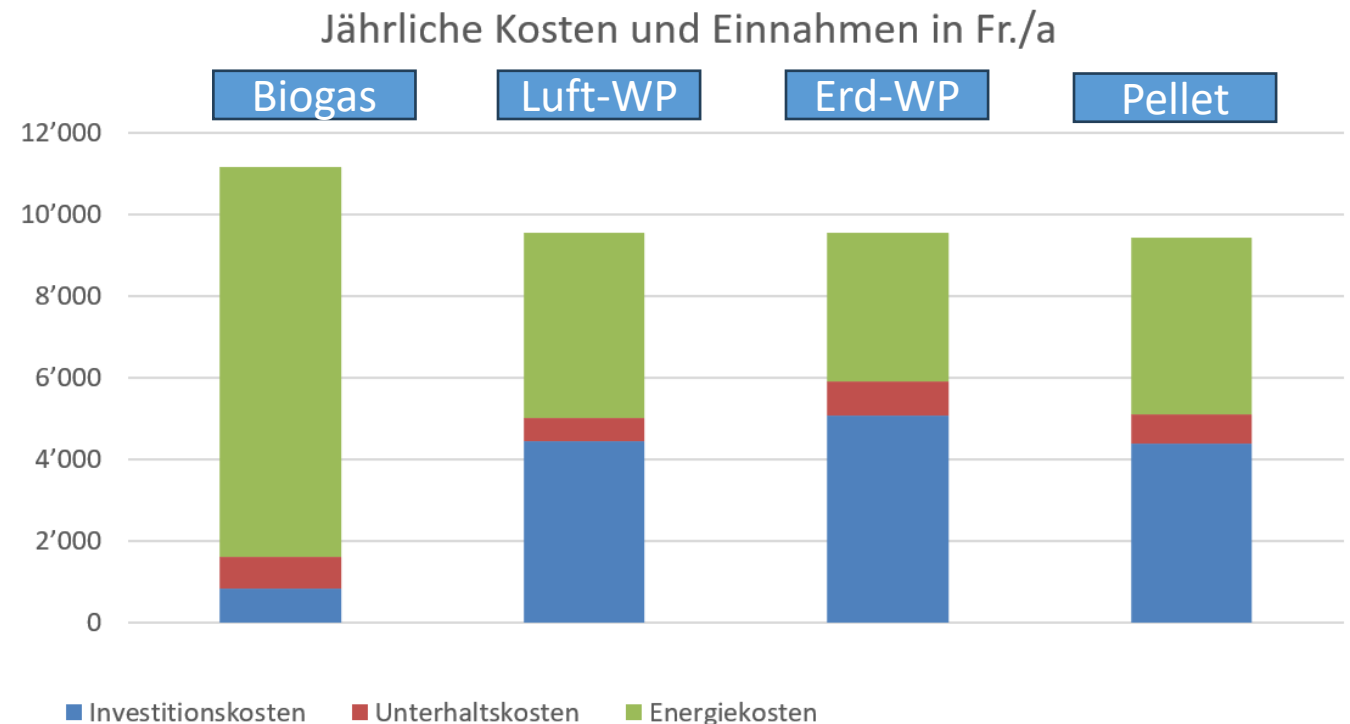
<p>Für Gemeinden</p> <p>Sie arbeiten für die Gemeinde und möchten eine LEG mit EKZ Gemeinsamstrom gründen?</p> <p>Kontakt aufnehmen</p>	<p>Für Stromkonsument:innen</p> <p>Sie möchten lokal produzierten Solarstrom aus Ihrer Gemeinde beziehen?</p> <p>Jetzt anmelden</p>	<p>Für Stromproduzent:innen</p> <p>Sie möchten überschüssigen Solarstrom aus Ihrer Solaranlage direkt in Ihrer Gemeinde verkaufen?</p> <p>Jetzt anmelden</p>

Oder direkt



Kosten unterschiedlicher Heizsysteme

- Mehrfamilienhaus
- 320 m² EBF
- Alte Gasheizung
- 40'000 kWh Verbrauch
- 20 Jahre Lebensdauer



Quelle: Heizkostenvergleichsrechner HSLU V2026 (www.hslu.ch/ige-tools)

So unterstützt die Gemeinde – Biogas



- Interessensabklärung (Brief an alle betroffenen Eigentümer)
- Vorgehensberatung mit der EZL
 - Überbrückungslösung bis Betrieb Anlage Engelhölzli
- Baubewilligungsverfahren bei Heizungsersatz verursacht keine Gebühren
- Fördermöglichkeiten der Gemeinde prüfen
 - Versorgungssicherheit mit Lieferant sicherstellen
 - Direkte finanzielle Unterstützung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Wir wünschen eine gute
Sommerzeit!**

Verständnisfragen

